

3. Juli 2016

Seit gut einem halben Jahr ist Blacky nun schon bei uns und alle vier in der Familie haben ihn sehr ins Herz geschlossen. Anfangs war er gerade jungen Männern gegenüber sehr misstrauisch und zurückhaltend. Unser Sohn war darüber gar nicht glücklich, aber Blackys Verhalten hat wohl mit früheren Erfahrungen zu tun. Mittlerweile ist aber alles gut und die beiden genießen ihre gemeinsamen Spaziergänge. Blacky ist auch sonst sehr unkompliziert. Er versteht sich mit dem Nachbarhund, der Nachbarskatze, in den Hundekursen war er vorbildlich, kleine Kinder sind kein Problem und auch unterwegs ist er sehr brav freundlich. Blacky liebt Autofahren, denn dann weiss er, er kann wieder neue Gegenden erkunden. Er genießt mit uns lange Spaziergänge am Wasser und im Wald. Damit hält er uns alle fit. Seine anfängliche Scheu vor Wasser hat er auch abgelegt und springt nun mit grossem Vergnügen in Bäche. Grosse Gewässer sind ihm jedoch noch nicht ganz geheuer – muss ja auch nicht sein. Obwohl Blacky ganz sicher schon eine gute Grunderziehung hatte, konnte er in den bisherigen Lektionen des Erziehungskurses viel profitieren. Wir üben das Freilaufen – bei wenig Ablenkung funktioniert es schon recht gut, doch mit Velofahrern hat er noch manchmal Probleme. Blacky ist eine Bereicherung für unsere Familie und wir möchten ihn nicht mehr missen.



